

GESUNDHEIT IST DEIN RECHT!

**Informationen
für Menschen
ohne Papiere**



Worum geht es?

Der Zugang zu Gesundheitsversorgung ist ein Menschenrecht. Es ist also dein Recht! Doch deutsche Gesetze wie der Paragraph 87 des Aufenthaltsgesetzes (die sogenannte Übermittlungspflicht) lassen es nicht zu, dass Menschen ohne Papiere ohne Angst zur Ärztin oder zum Arzt gehen können.

Wir – Menschen ohne Papiere und unsere Selbstorganisationen – wollen das ändern und unsere Rechte einfordern! Dafür brauchen wir deine Solidarität.



Was ist die Übermittlungspflicht?

Menschen ohne Papiere haben nach Asylbewerberleistungsgesetz ein Recht auf eingeschränkte medizinische Leistungen. Aber nicht einmal diese reduzierten Leistungen können sie in Anspruch nehmen. Der Grund: bürokratische Hürden und die Angst, entdeckt und abgeschoben zu werden.

Diese Angst ist berechtigt: Für die Kostenerstattung von medizinischen Leistungen ist das Sozialamt zuständig, das per Gesetz (§ 87 Aufenthaltsgesetz) verpflichtet ist, persönliche Daten an die Ausländerbehörde weiterzuleiten. Diese Weitergabe der Daten nennt man Übermittlungspflicht.

Es gibt nur eine Ausnahme: In Notfällen darf keine Weitergabe der Daten erfolgen. Menschen ohne Papiere gehen deswegen gar nicht oder oft zu spät zur Ärztin oder zum Arzt. Das ist lebensgefährlich!






Wir-Respect ist eine Initiative von Frauen (meist Migrantinnen mit und ohne Papiere), die seit 1998 das Ziel verfolgt, einen Raum der Solidarität für die Selbstorganisation von Migrantinnen ohne Papiere zu schaffen. Darüber hinaus wollen wir in der Gesellschaft ein Bewusstsein für unsere Situation schaffen. Unser Motto lautet: Menschenrechte gelten für alle, unabhängig vom Aufenthaltsstatus!

Wer sind wir?

Wir haben bereits 2020 die Kampagne „Legalisierung jetzt“ gestartet, die sich für die Legalisierung aller undokumentierten Menschen in Deutschland und für die Abschaffung der Übermittlungspflicht für alle Bereiche einsetzt. Deshalb schließen wir uns der Kampagne GleichBEhandeln an, die die Einschränkung von § 87 des Aufenthaltsgesetzes für den Gesundheitsbereich fordert. Mach auch du mit! Es geht um unsere Gesundheit und unsere Rechte.

Unsere Forderungen

-  Zugang zur Gesundheitsversorgung für ALLE Menschen, die in Deutschland leben! Gesundheit ist ein Menschenrecht!
-  Die Einschränkung von § 87 des Aufenthaltsgesetzes für den Gesundheitsbereich. Wir wollen ohne Angst zur Ärztin oder zum Arzt gehen!
-  Die Beteiligung von Menschen ohne Papiere an der Entwicklung von politischen Forderungen und Konzepten zu ihrer Gesundheit! Wir wissen, was wir brauchen!



Mach mit!

Die Kampagne Gleichbehandeln ist ein Bündnis von über 80 Organisationen – darunter ProAsyl, Ärzte der Welt, Amnesty, Migrationsrat Berlin und die Deutsche Aidshilfe.

Die Kampagne fordert die Politik auf, den Gesundheitsbereich schnellstmöglich von der Übermittlungspflicht nach Paragraph 87 Aufenthaltsgesetz auszunehmen.

Mach mit! Jede Stimme zählt! Die Petition und weitere Informationen zur Kampagne findest du unter:
www.gleichbehandeln.de



Mach mit!

Es gibt auch die Möglichkeit, gegen den Paragraphen 87 anonym vor Gericht zu klagen, um medizinische Versorgung zu bekommen und das Gesetz zu ändern.

Dafür suchen wir Menschen, die davon betroffen sind und mit unserer Unterstützung eine anonyme Klage stellen wollen.

Bei Interesse meldet Euch gern bei:
sarah@freiheitsrechte.org





Impressum

Respect Berlin | respectberlin@posteo.de | www.respectberlin.org

Konzept und Text: Respect Berlin in Kooperation mit Melike Yildiz (Netzwerk AfroLeben+) und Tanja Gangarova (Deutsche Aidshilfe)

Layout: Lucia Trias | www.luciatrias.cc | triaslucia@posteo.de

Druck: TEKTEK - Gestaltung & Produktion // www.tektek.de